

Auf den Schlachtfeldern der Weltgeschichte

Wer jünger als 65 ist und sein Leben hierzulande verbracht hat, kann sich glücklich schätzen, da er sein gesamtes Leben in Friedenszeiten bestreiten durfte. Denn wenn eines die Geschichte der Menschheit geprägt hat, dann waren es die Kriege und Schlachten, in denen viele Männer und Frauen bereits in jungen Jahren ihr Leben lassen mussten. Manche Schlachten haben dabei trotz ihrer Gräueltaten die Jahrhunderte im Bewusstsein der Menschen überdauert und zum Teil heroischen Kultstatus erlangt.

Ein "Best of" der Schlachten der Weltgeschichte präsentiert Otto Schertler mit dem vorliegenden Buch. Der Historiker und Archäologe hat dabei eine Auswahl getroffen, die sowohl die einzelnen geschichtlichen Epochen der vergangenen gut 3.000 Jahre gerecht bedient als auch verschiedene Winkel der Welt berücksichtigt. Letzteres ist auch von einem Werk zu erwarten, das sich "Weltgeschichte" auf den Buchtitel geschrieben hat, gleich wenn sich ein Großteil der Geschichte und der bedeutendsten Schlachten auf europäischem Boden abgespielt hat.

"Die 50 wichtigsten Schlachten der Weltgeschichte" ist das langersehnte Werk für denjenigen, der in langatmigen und detaillierten Geschichtsbüchern schnell die Geduld verliert, bevor er an die Stellen gelangt, an denen es zur Sache geht und meist auch richtungweisende Entscheidungen fielen. Die 50 ausgewählten Schlachten erhalten im vorliegenden Buch entweder zwei oder vier Seiten Platz, Text- und Bildanteile ergötzen sich dabei gekonnt. Die Beschreibungen der Schlachten sind allesamt ähnlich aufgebaut, so führen sie den Leser zunächst schnell in die jeweilige Situation ein, anschließend werden im ausführlichsten Teil die Bewegungen der kriegerischen Heere beschrieben, bevor letztlich die geschichtliche Einordnung zusammen mit den Konsequenzen der Geschehnisse auf dem Schlachtfeld erfolgt. Kleinere Infoboxen stellen darüber hinaus zusätzliche Informationen über zentrale Personen oder Hintergründe bereit.

Beginnend mit der "Schlacht von Kadesch" im Jahre 1250 v. Chr. zwischen Ägyptern und Hethitern streift Schertler mit seinem Buch alle bedeutenden Völker und Epochen der Weltgeschichte. Die restlichen sechs im Buch enthaltenen vorchristlichen Schlachten handeln vorrangig von den beiden größten Reichen des Altertums, den Griechen und Römern. Den Auftakt für die nachchristliche Zeitrechnung macht wenig überraschend die Varusschlacht nahe Osnabrück. Eine zeitliche Anheftung von Schlachten findet sich nach Ende des Mittelalters mit Beginn des 17. Jahrhunderts. Glücklicherweise fand mit der "Schlacht von Dien Bien Phu" aus dem Jahre 1954 nur eine Schlacht nach dem Zweiten Weltkrieg Einzug in das vorliegende Buch.

Anders als noch in seinem im vergangenen Jahr erschienenen Buch "Schlachten der deutschen Geschichte" verzichtet Schertler dieses Mal auf illustrierende Zeichnungen, die den Leser die Schlachtbewegungen der gegenüberstehenden Heere nachvollziehen lässt. Hier hat wohl der Anspruch auf höchste Kompaktheit im vorliegenden Buch dieses Mittel zum Opfer werden lassen. Will man nämlich 50 Schlachten auf weniger als 150 Seiten angemessen näherbringen, muss man sich auf das Wesentliche konzentrieren, und genau dies hat Schertler getan.

Der Leser bekommt mit "Die 50 wichtigsten Schlachten der Weltgeschichte" ein kompaktes Werk an die Hand, das ihn sowohl stützen lässt als ihm auch als Nachschlagewerk dient. Wer tiefere Details benötigt, kann natürlich die bekannten und einschlägigen Quellen nutzen. Doch oftmals ist ein übersichtliches und überschaubares Werk wie dieses eine Initialzündung für ein weiterführendes Geschichtsinteresse. Der herausgebende Bucher Verlag hat darüber hinaus ähnlich konzipierte Bücher mit den 50 wichtigsten Frauen der deutschen Geschichte oder den wichtigsten 50 Fragen der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert herausgebracht. Dem geneigten und interessierten Leser sind somit keine Grenzen gesetzt!

Christoph Mahnel 04.07.2011

